

# HARDER PFARRBLATT

Ausgabe 3 – 2017

Anfang September – Ende November 2017



Aus dem Pfarrleben  
**Nachgefragt** 4

Aus den Teams  
7

Pfarre unterwegs  
3,9  
**Assisi** 8

Termine  
14,15

Kinder & Jugend  
10,11

[www.pfarre-hard.at](http://www.pfarre-hard.at)



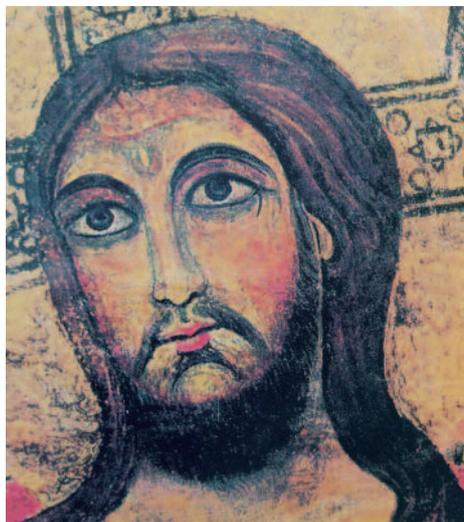
## Liebe Pfarrgemeinde! Liebe Freunde von nah und fern!

Ich hatte vor kurzem ein Gespräch mit einem 18jährigen, jungen Mann über Gott und die Welt. Wir diskutierten über die Existenz Gottes: Gibt es ihn oder gibt es ihn nicht? Ich brachte bald mal den Gedanken ins Gespräch ein, dass die Frage der Gotteserfahrung viel wichtiger als die Frage nach der Existenz Gottes ist: Erfahre ich Gott in meinen Leben? Spüre ich sein Wirken? Auch: Welche Bedeutung hat Gott für mein Leben?

Diesen Sommer durfte ich wieder einmal in Assisi sein, ein sehr intensiver Kraftort - dieser Ort, an dem der Hl. Franziskus lebte und wirkte. Die Entwicklung des Glaubens dieses großen Heiligen geht mir immer noch nach und ich merke, dass Franziskus mir hilft, den eigenen Glauben zu reflektieren. Franziskus ist ganz normal kirchlich sozialisiert aufgewachsen. Die Familie ging Sonntag für Sonntag in die Kirche und zwar in den Dom San Rufino. Über dem Portal von San Rufino ist ein wunderbares in Stein gehauenes Bild zu sehen: Christus thront als Weltenherrscher über der Schöpfung, über dem Tag und über der Nacht, über dem Leben der Menschen.



Franziskus sagte einmal: „Das war in jungen Jahren mein Gottesbild: Christus, der Weltenherrscher, ganz oben, ganz weit weg vom Leben der Menschen, von meinem Leben.“ Und Franziskus sagte sogar: „Ich lebte 20 Jahre so, als ob es Gott nicht gibt.“ Eine einjährige Krankheit ließ ihn viel nachdenken und zur Besinnung kommen. Er suchte Gott und er suchte einen Sinn für sein Leben. Das Finden Gottes war für Franziskus ein langer Prozess, konkret ein dreifacher Schritt. „Herr, was willst du, das ich tun soll?“ hat er immer gebetet. Einmal betete er im verfallenen Kirchlein in San Damiano. Vorne war ein Kreuz, besser gesagt: ein Kreuzbild. Jesus hat offene Augen.



Franziskus spürte, wie Jesus ihn anschaute. Und Jesus sagte zu ihm: „Geh und baue meine Kirche wieder auf!“ Franziskus nahm das zuerst einmal wörtlich und baute die verfallene Kapelle San Damiano wieder auf. Ein zweiter Schritt war dann die Begegnung mit dem Aussätzigen: Franziskus, ein Kind der High Society, in der Jugend der Partykönig, begegnete einem Aussätzigen, küsste ihn und spürte, dass Gott ihm in diesem armen, kranken und ausgestoßenen Menschen begegnete. Franziskus entdeckte für sich, dass er Gott im Armen und Kleinen besser begegnen kann. Und er entdeckte, dass er Gott besser begegnen kann, wenn er selber arm und ganz in der Beziehung zu Gott, ganz auf Gott ausgerichtet lebt. Und wirklich, ein Leben lang fragte er nach dem Willen Gottes für sein Leben und versuchte so zu leben.

Einmal war er in der Portiuncula-Kapelle in der Frühmesse und hörte im Evangelium, wie Jesus seine Jünger sendet: Geht hinaus, geht zu zweit von Dorf zu Dorf und verkündet das Evangelium. Franziskus entdeckte, dass er im Lesen und ihm Hören des Evangeliums Gottes Wille für sein Leben entdecken kann. Und er spürte sich gesendet, dies auch den Menschen zu sagen und sie zu ermutigen, ihr Leben unter die Botschaft des Evangeliums zu stellen. Es ist immer wieder faszinierend in Assisi zu sein, an den verschiedenen Kraftorten des Heiligen Franziskus, vor allem an seinem Grab, und auch beim Originalkreuz von San Damiano und dort, sich – wie Franziskus – von Christus anschauen zu lassen. Ich weiß nicht, wie es euch mit dem lieben Gott geht? Ist er für euch auch einer, der wie ein Weltenherrscher ganz weit weg über allem thront und mit eurem Leben nichts zu tun hat. Oder durftet ihr auch schon erfahren, dass Gott euch anschaut, dass er in eurem Leben wirkt? Ich selber durfte und darf immer wieder erfahren, dass Gott mir begegnet, dass er mich anspricht, dass er mich anschaut, dass er mich heilt und auch stärkt. Und Gott macht das auf die verschiedensten Weisen: im Gottesdienst durch das Wort Gottes, durch SEIN Wort, und durch die Begegnung im Sakrament. Gott begegnet uns aber auch im Mitmenschen, in einem guten Wort, in einer Ermutigung, vielleicht auch in einer Kritik, manchmal sogar in einer Krankheit oder in einem Schicksalsschlag. Gott begegnet uns in verschiedenen Lebenssituationen, sogar in Zufällen.

## LIEBE PFARRGEMEINDE! LIEBE FREUNDE VON NAH UND FERN!

Gott sucht uns, er geht uns nach. Ich wünsche auch euch immer wieder, dass ihr Gott in eurem Leben erfahren könnt. Ich wünsche euch die Erfahrung, dass er euch anspricht, dass er euch anschaut, euch heilt, stärkt und trägt! Ich freue mich auf das neue Arbeits- und Schuljahr, auf das „Gemeinsam als Pfarre unterwegs sein“, auf viele gute Begegnungen und auf viele schöne und wohlthuende Gottesdienste! ←

**EUER PFARRER HUBERT LENZ**

## Aus dem Pfarrleben

- Nachgefragt 4
- Liturgiekreis 5
- Flohmarkt 6
- Aus den Teams 7
- Pfarre unterwegs 3,8,9

## Kinder & Jugend

- Erstkommunion 10
- Gummibärle's Flohmarkt 11
- Unsere Minis 11

## Termine

- Liturgischer Terminkalender 14
- Pfarrlicher Terminkalender 15
- Tauftermine 12

**großes Danke** ... an Gertrud, Susanne, Hildegard, Delphine, Elisabeth, Sabrina, Johannes, Michael, Susanne, Gerd, Kurt, Bernhard, Gerda, Gerti, Manuela, Christian, Luitgard und Dieter für die tatkräftige Unterstützung von Julia beim jährlichen Kirchen-großputz.

... an Manfred Barbisch für die Überlasung eines Gasgrills für die Pfarre.

... dem Team von LehrerInnen, die gemeinsam mit Ihren SchülerInnen die Schulschluss-Gottesdienste so schön mitgestaltet haben.

... an Edith Loser und ihr Team, dass sie die Erstkommunikationskinder so intensiv und wertschätzend auf Ihre Erstkommunion vorbereitet hat und die Kinder mit Ihren Familien ganz begeistert in den Gottesdiensten mitgefeiert haben (Seite 10).

... an das gesamte Flohmarkt-Team und die vielen unterstützenden Firmen, welche auch heuer wieder mit unzähligen, freiwilligen Händen am neuen Standort in der Eishalle am See gearbei-

tet haben. Wir freuen uns über das, trotz vieler Herausforderungen, erreichte Ergebnis von € 8.950,— (Bericht Seite 6).

... an alle neuen Minis, die sich zum Dienst angemeldet haben und teilweise auch schon ministriert haben.

... an Franziska und Rudolf Heinzle für die spontane und wertvolle Hilfe bei der Beetpflege rund ums Pfarrzentrum.

... an alle PilgerInnen, die unsere dies-jährige Pfarrwallfahrt nach Assisi zu einem ganz inspirierenden und intensiven Erlebnis gemacht haben.

... an Silvia Debortoli, Maria Fenkart, Magda Heim, Pia Köhlmeier, Gitti Lehner, Hermi Meusburger, Gerti Neunkirchner, Delphine Schweighofer, Marlene Vetter und Gerti Waibel für die über 200 liebevoll gebundenen Kräuterbüschel zu Maria Himmelfahrt.

... an alle Frauen, Männer und Jugendliche (MinistrantInnen, LektorInnen, MusikerInnen, ...) die auch während der Ferien ihren Dienst immer pflichtbe-wusst und mit Freude in der Kirche wahrnehmen. ←



## Pfarre unterwegs

### Vorankündigung für 2018 - Pilgerfahrt ins Heilige Land

Vom 31. Mai bis 9. Juni 2018 pilgern wir mit Pfr. Hubert Lenz ins Heilige Land. Genauere Infos erhalten Sie direkt bei Pfr. Hubert Lenz und im nächsten Pfarrblatt. ←



**Krankenpflegeverein  
Hard**

In der Wirke 1  
Telefon: 05574/728 07  
Mobiltelefon: 0664/4521581

**Über den Telefonanrufbeant-  
worter jederzeit erreichbar**

## Religiöse Erziehung beginnt von allem Anfang an!

nach-  
gefragt

Im neuen Pfarrgemeinderat entstand die Idee, im Pfarrblatt eine Reihe zur religiösen Erziehung zu schreiben. Die Gedanken und Impulse sollen Eltern, Großeltern und uns selbst stärken und zum Austausch untereinander anregen.

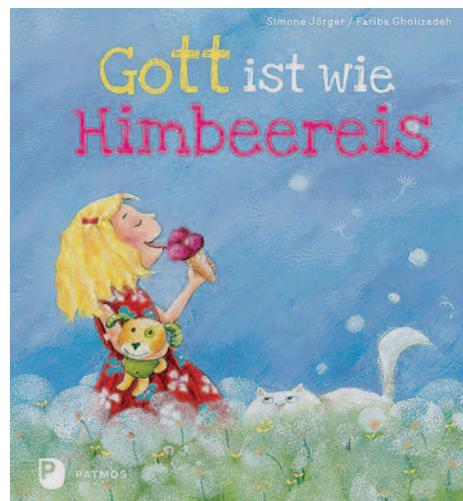
Wann beginnt eigentlich eine religiöse Erziehung? Beginnt die religiöse Erziehung schon im Mutterleib? Ich glaube, schon dort erfährt ein Kind, wie die schwangere Frau und der werdende Vater sich verändern. Wie sie sich auf das Kind vorbereiten und wie sie sich darauf freuen. Wie sie dem werdenden Kind ein geschütztes Zuhause vorbereiten.

In der Bibel steht, dass Gott uns von Mutterlieb an getragen und geliebt hat. Und wie kann nun ein Mensch die Liebe Gottes erfahren? Es sind die Eltern, die uns die ersten Erfahrungen der Liebe Gottes vermitteln. So wie Mutter und Vater ihr Kind lieben, so wie sie ihre Aufmerksamkeit dem Kind schenken, so erlebt ein Kind, wie die Liebe Gottes sein kann. Wenn ein Kind eine verlässliche Beziehung von Mutter und Vater erlebt, wird sein Wachstum und sein Vertrauen zu sich selbst und zum anderen gestärkt. Wenn die Eltern bewusst ihre Aufmerksamkeit auf das Kind lenken und sich nicht ablenken lassen, werden alle miteinander wachsen. Hier erleben beide die Tiefe einer Liebe, einer Lebensfreude und einer Hoffnung auf ein gutes Leben.

Ein Kind erfährt Trost und Schutz, wenn es mit allen schmerzlichen Erlebnissen zu seinen Eltern kommen kann. Wenn es ohne „Wenn und Aber“ in die Arme genommen wird.

Auch das gemeinsame Essen in der Familie ist eine erste religiöse Erfahrung eines Menschen. Wie wir das Essen zubereiten, wie wir zu Essen beginnen, wie wir dann miteinander reden und das Essen beenden. Gerade die ganz kleinen Kinder erleben, mit welcher Atmosphäre wir ein Fest vorbereiten und wie wir dann feiern. Manche Erwachsene beginnen wieder über den Inhalt der religiösen Feste nachzudenken, wenn sie Kinder bekommen haben oder wenn die Kinder nach dem Sinn des Festes nachfragen. Bei Nikolaus, Weihnachten, Fastenzeit und Ostern beginnen manche wieder nach dem Hintergrund und den Traditionen zu suchen. Eine Hilfe können die Kinderbibeln oder ein Buch über die Feste im Jahreskreis sein. Es ist schön zu sehen, wenn die Eltern ihren Kindern aus diesen Büchern vorlesen und sich auf das religiöse Fest vorbereiten.

Es gib auch viele schöne Bilderbücher, die uns Eltern und Großeltern helfen, unseren Glauben und die Traditionen weiter zu geben. Ein Bilderbuch das mir zum Thema besonders gefällt:



Gott ist wie Himbeereis?, Simone Jörger/Fariba Gholizadeh, ab 3 Jahren, Patmos Verlag 2016, 28 Seiten, € 13,40.

Anna hat eine Frage. „Mama, wie ist Gott denn so?“ Da muss Mama erst mal überlegen. „Gott ist wie alles, was dich glücklich macht.“ „Der liebe Gott ist wie Himbeereis?“, fragt Anna erstaunt. Denn Himbeereis liebt sie über alles ...

Viel Freude beim Lesen und miteinander reden! ←

HILDEGARD ROHNER-DOBLER

### Leben ist Bewegung Bewegung ist Leben

Wohlbefinden

Gedächtnstraining

Gymnastik im Sitzen

Beweglichkeit bis ins hohe Alter



jeden Mittwoch von 14.30 – 15:30 Uhr

Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!

Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Johanna Seidel und Sissi Kainz

Informationen unter  
05574/74544



Verein  
Sozialsprengel  
Hard



## Liturgiekreis

Im Juni haben wir uns zum letzten Liturgiekreis in diesem Arbeitsjahr getroffen. Rückblickend hat uns das Thema von der Adventzeit: „Schwerter zu Pflugscharen“ das ganze Jahr über begleitet - in den verschiedenen Gottesdiensten, beim Aschermittwoch und dem Versöhnungsgottesdienst. Die Visionen des Propheten Micha haben auch heute eine Zukunftsvision, wo so viele Menschen auf unserer Erde auf der Flucht sind.

Es ist uns ein Anliegen, die Gottesdienste ansprechend zu gestalten und manches Mal gelingt es gut und dann auch wieder nicht. Wenn wir auch auf die kleinen Dinge im Gottesdienst achten und diese verändern, können sie den Gottesdienst stark beeinflussen. Zum Beispiel: Den Beginn und

das Ende eines Gottesdienstes, die Gesten des Gebetes, wann wir stehen oder sitzen, welche Lieder wir singen, wo und wie die Lektoren ihren Platz im Gottesdienst haben, wie wir den Kommuniongang gestalten und wie wir die Festtage feiern. Wir versuchen die Veränderungen in unserer Gesellschaft zu deuten und darauf eine Antwort zu finden. Gerne werden wir Eure Ansichten und Gedanken in die Besprechungen und Vorbereitungen des Liturgiekreises mit hineinnehmen.

Alle Frauen und Männer vom Liturgiekreis sind Eure Ansprechpersonen:

Pfr. Hubert Lenz, Lojin Kalathippambil, Bettina Heiler, Gabi Kainz, Eve Fuchs, Konny Lehner, Thomas Schweizer, Michael Girardelli, Ulrike Baur, Renate Hartlmayr-Jenni, Marlene Vetter, Cristina Mingarelli, Elisabeth Kleinbichler, Bernadette Rosenauer, Felix und Hildegard Rohner-Dobler ←



## Spirituelles Gehen

Erkennen sie ein paar Orte auf diesen Bildern? Es sind Bilder vom spirituellen Gehen hier in Hard. Vier Mal sind wir im Gemeindegebiet von Hard ca. 2 Stunden als Gruppe unterwegs gewesen. Uns ist es ein Anliegen, Menschen auf dem Weg ihrer eigenen Spiritualität zu begleiten. Spiritualität heißt für uns: Unsere Beziehung zu Gott, zu mir und den anderen zu pflegen. Wir wollen uns bewusst in unserem Alltag hinein bewegen und gegenseitig unterstützen. In unserer Spiritualität wachsen und aus neuen Impulsen uns weiter öffnen. Unser Anliegen ist es, dass jeder sich seiner Würde bewusst wird und sich in seiner Selbständigkeit weiter entwickelt.

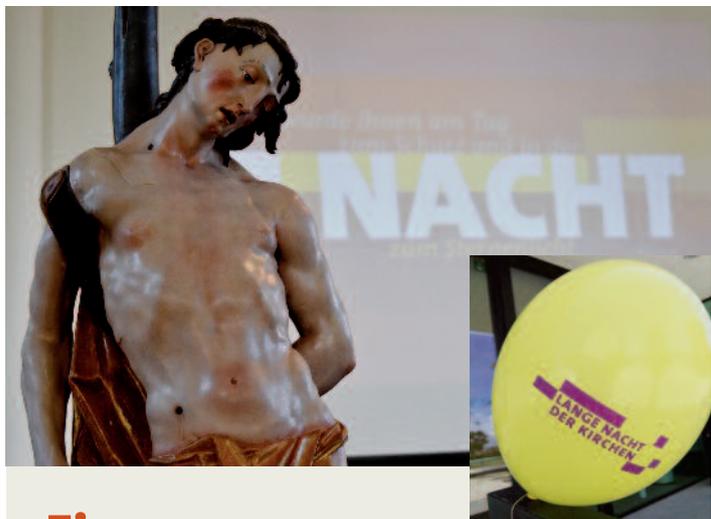
Beim spirituellen Gehen hören wir kurze Gedanken und Impulse zu einem Bibeltext, der in dieser Zeit gelesen wird oder zu einem religiösen Fest, das wir in den kommenden Tagen feiern. Mit diesen Worten gehen wir zu zweit im Gespräch, oder jeder

für sich in Stille allein. Im Herbst laden wir zu einem besonderen spirituellen Gehen ein! Ein paar Harder haben uns darauf aufmerksam gemacht, dass auch jene Menschen, die nicht mehr so weit gehen können, beim spirituellen Gehen mit dabei sein wollen. Wir werden von der Pfarrkirche St. Sebastian zum Stedepark und dann zur Kapelle des Seniorenhauses am See gehen. Eingeladen sind alle Menschen und besonders jene, die nicht mehr so gut gehen können und ihre Angehörigen.

**„Dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.“  
Mittwoch, 11. Oktober 2017 um 14.30 Uhr,  
Treffpunkt: Kirche St. Sebastian**

In der Adventzeit wollen wir zu den frühmorgendlichen Roraten einladen, immer dienstags um 6 Uhr in der Pfarrkirche. Im Frühjahr, wenn die Natur wieder zu grünen beginnt, werden wir wieder das spirituelle Gehen beginnen! ←

**FELIX UND HILDEGARD ROHNER-DOBLER**



## Eine ganz besondere Nacht ...

... feierten wir am 9. Juni mit 57 weiteren Kirchen im ganzen Land. In Vorarlberg waren über 1000 Ehrenamtliche im Einsatz und stemmten das insgesamt 320 Stunden starke Programm. Ein Engagement, das sich auch gelohnt hat. Mit rund 28.000 BesucherInnen (von 18-24 Uhr) hat man nämlich die bisherige Höchstmarke erreicht.

Bei uns in St. Sebastian war der Start mit dem Glockenklang zu Beginn der Langen Nacht weithin **HÖRbar**, die kids fanden **AUFFINDbares** bei einer spannenden Rätselralley in unserer Kirche und gleich danach wurde die Orgel **SPIELbar**. Mit dem Arbeitskreis „Meditations- und Kreistänze“ war die Nacht für viele **FÜHLbar** und wer es etwas ruhiger wollte, verweilte und betete im Gebetsraum zum Thema **HEILbar** oder besuchte die **BEGEHbare** Lichterspirale neben der Kirche. Unsere Lektoren luden ein, auf das Wort Gottes zu hören und machten die Bibel auf innovative Weise **ERLEBbar**. Auch die singbegeisterten Besucher kamen nicht zu kurz und machten die vielen unterschiedlichen Lieder in der Mitte der Kirche **STIMMbar**.

Mit Einbruch der Dunkelheit wurde St. Sebastian dann für die Besucher mit einer nächtlichen Kirchenführung **ERFAHRbar**. Gleich im Anschluss war das Erlebte und die Gemeinschaft in der nächtlichen Vigilie nochmals **TEILbar** für alle. In der **ansprechbar** fanden die Besucher den ganzen Abend Zeit für Stärkung und Gespräche und nach sechs Stunden Programm- und Entdeckertour hieß es aber (fast) für alle: **Bis zum nächsten Mal!** ←

**BERNADETTE ROSENAUER**

## Der Flohmarkt 2017 ist Geschichte.

Nach einem Wochenende der Warenannahme wurden die Waren von unzähligen freiwilligen Händen sortiert und für den Verkauf aufbereitet.

Am 19. und 20. Mai war es dann soweit, der Flohmarkt konnte stattfinden. Am neuen Standort war zwar ein riesiges Platzangebot vorhanden, aber die windigen und kalten Wetterbedingungen, besonders am Freitagnachmittag, waren für alle Beteiligten eine Herausforderung. Dennoch konnte ein schönes Ergebnis erzielt werden.

Das Flohmarktteam möchte sich sehr bedanken:

- bei der Harder Sport- und Freizeitanlagen GmbH für die Überlassung des Eislaufplatzes,
- bei allen freiwilligen Helfern unter der Leitung von Vroni Jäger - von der Warenannahme, der Sortierung und Aufbereitung bis zum Verkauf der Waren,
- bei der Schulklasse der Mittelschule Markt für das Aufstellen der Garnituren,
- bei den vielen KuchenspenderInnen,
- bei der Firma Willy Hermann für die Bereitstellung von Paletten, Kartons und Hubwagen,
- beim Bauhof für die unkomplizierte Unterstützung und
- besonders bei den Pfadfindern für die tatkräftige Mithilfe beim Ab- und Zusammenräumen.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle KundInnen, die eingekauft und uns so zum schönen Ergebnis von € 8.950,— verholfen haben. ←

**RUDOLF HEINZLE  
FÜR DAS FLOHMARKT-TEAM**



Flohmarkt 2017 in der Eishalle Hard



## „Petri Dank“ an Johannes Gasser

Lieber Johannes,

wenn du dieses Pfarrblatt in die Hand nimmst, bist du vermutlich schon im Praktikum bei der Firma Blum. Während deiner 9-monatigen Zivi-Zeit bei uns in der Pfarre hast du alle deine zugeteilten Arbeiten, angefangen von Botengängen und der Büroarbeit über das Rasenmähen und Gräber gießen im Sommer bis hin zum Essen Ausfahren mit Engagement erledigt. Mit dem traditionellen Gruß der Fischer und Angler - dem „Petri Dank“ - möchte ich mich bei dir, dem begeisterten Fischer, im Namen des gesamten Pfarrteams, für deinen Einsatz bedanken und wünsche dir alles Gute für deinen weiteren Weg! ←

**MARKUS GASSER**

aus den  
Teams



## Lukas Gehrler - neuer Zivildienstler ab 1. September

Hallo liebe HarderInnen!  
Ich bin Lukas Gehrler aus Höchst und darf ab September hier in Hard meinen Zivildienst leisten. Nach immerhin 12 Jahren Schule und der Zentral- matura hinter mir, freue ich mich nun auf neue Aufgaben im sozialen Bereich. Privat gelten meine Interessen allen technischen Neuerungen und Innovationen im Bereich Computer sowie Elektroautos. Ich arbeite aus diesem Grund schon seit einigen Jahren in meiner Freizeit bei verschiedenen Online-Projekten mit und bringe mein erlerntes Wissen dort ein. Dafür ist auch, ab Herbst neben dem Zivildienst, weiterhin Zeit eingeplant. Ich bin jedenfalls gespannt auf die Aufgaben in der Pfarre Hard und freue mich auf eine abwechslungsreiche Zeit, in der ich nicht nur meine Leistungen der Pfarrgemeinde und Ortsgemeinde Hard zur Verfügung stellen kann, sondern auch für mich persönlich wertvolle und neue Erfahrungen sammeln möchte. ←

**LUKAS GEHRER**



auf der Bank: Birgitta  
Berger und Brigitte  
Salzmann vom KILI-Team

## Danke, liebe Birgitta,

für die gemeinsame KILI-Zeit voller Erlebnisse, wunderbar gestalteter Familienmessen und die vielen bewegenden Momente, die wir gemeinsam erlebt haben. Wir sind auch dankbar für die feine und unkomplizierte Zusammenarbeit, deine hilfsbereite Art und die vielen wunderschönen Bastelarbeiten, die Du stets gerne übernommen hast und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen und hoffen, dass sich unsere Wege immer wieder einmal kreuzen werden! Die letzte Familienmesse vor den Sommerferien nutzten wir alle nochmals, um als Team zusammensitzen und auf den Abschied von Birgitta anzustoßen und zugleich auch offiziell Brigitte im Team zu begrüßen – da entstand auch das tolle Bild uf üsam Bänkle!

## Liebe Brigitte,

wir begrüßen dich nun auf offiziellem Weg nochmals recht herzlich in unserem Team und freuen uns auf eine interessante und lebhaftige Zeit für die Kinder und Familien in unserer Pfarre. ←

**BERNADETTE ROSENAUER  
FÜR DAS KINDERLITURGIEKREIS-TEAM**

## Bei uns ist immer etwas los:

- Mit 1. September wird **Otto Krepper** als Vikar des Pfarrverbandes Langen-Sulzberg-Thal ernannt und bis auf Weiteres hauptsächlich dort tätig sein. Er bleibt weiterhin in der Anker-gasse in Hard wohnhaft und feiert jeden Donnerstag die Werktagsmesse im Seniorenhaus am See.
- **Diakon Lojin Kalathippambil** wird am 23. Oktober in seiner Heimat Indien zum Priester geweiht, wird dort bis Ende November bei seiner Familie bleiben und dann mit 1. Dezember zum Kaplan der Pfarre Hard ernannt. Wir wünschen Euch beiden alles Gute und Gottes Segen für die neuen Aufgaben!
- Ab 1. September absolviert **Linda Isele** ihr einjähriges Pastoralpraktikum bei uns in Hard. Linda war in ihrer Heimatpfarre Lustenau viele Jahre ehrenamtlich in den verschiedenen Bereichen, v. a. mit Jugendlichen, tätig, studierte dann in Innsbruck und möchte nun bei uns in Hard mehr über die Pastoral- und Jugendarbeit erleben. Herzlich Willkommen im Team und viel Freude.

## Auf den Spuren des Hl. Franz von Assisi – unsere Pfarrwallfahrt 2017



34 Pilger unternahmen vom 22. bis zum 29. Juli 2017 eine Pilgerfahrt nach Assisi in Umbrien, Italien. Das Organisationsteam, bestehend aus unserem Altpfarrer Georg Meusburger, Pfarrer Hubert Lenz, Hildegard und Felix Rohner-Dobler und Julia Meusburger, stellte ein sehr ausgewogenes Programm zusammen. Unser Busfahrer Andreas führte uns sicher an alle Orte und trug durch seine angenehme und hilfsbereite Art sehr zum Gelingen der Reise bei. Neben vielen Besichtigungen gab es Zeit zur Besinnung und für Hl. Messen an besonderen Orten. Und wer einmal eine Reise mit Georg Meusburger unternommen hat weiß, dass die kulinarische Seite nicht zu kurz kam. Die älteste Teilnehmerin war 85 Jahre alt, die jüngste Teilnehmerin 13 Jahre jung.

Die Orte, die vom Hl. Franziskus geprägt sind, waren nicht immer mit unserem Reisebus erreichbar. Da waren manchmal längere Spaziergänge notwendig. Für diejenigen, denen das zu anstrengend war, konnte Georg stets ein Taxi organisieren. Die meisten Tage begannen mit einem Morgenlob. Hildegard und Felix stimmten die Pilger in den 15 Minuten vor dem Frühstück sehr stimmungsvoll auf den Tag ein. Am Vormittag und am Nachmittag wandelten die Pilger auf den Spuren des Hl. Franziskus und der Hl. Klara:

Carceri	die Einsiedelei oberhalb von Assisi,
San Damiano	das Kloster der Hl. Klara,
Santa Maria degli Angeli	die große Kirche in der Ebene vor Assisi,
San Rufino	die Taufkirche von Franziskus im Zentrum von Assisi,
Perugia	die Hauptstadt von Umbrien,

die Kirche San Francesco  
Gubbio  
das Städtchen Cortona  
Einsiedelei Le Celle,  
die Kirche in Spello

die in Assisi über dem Grab vom Hl. Franziskus errichtet wurde, eine Stadt nördlich von Assisi, in der die Wolfslegende gespielt hat, mit anschließender Wanderung zur mit ihren 500 Jahre alte Fresken.

Domus Laetitia, unsere Pilgerunterkunft, direkt vor den Toren von Assisi, ist ein schöner Neubau des Kapuziner Ordens. Vor den Mahlzeiten konnten sich die Pilger bei einem Aperitif austauschen. Nach dem Abendessen gab es im Innenhof immer die Möglichkeit für eine Nachbesprechung in geselliger Runde. In der letzten Nacht träumte unser Altgemeindesekretär, Dr. Pototschnig davon, dass er in 100 Jahren von einer Frau Pfarrer in Hard wach geküsst werde. Dieser Wunsch konnte ihm beim letzten Mittagessen teilweise erfüllt werden. ←

### BETTINA UND MARTIN HEILER



## Jubiläumsfeier der Charismatischen Erneuerung in Rom

Vor zwei Jahren hat Papst Franziskus die Einladung an die Charismatische Erneuerung ausgesprochen, mit ihm das Pfingstfest in Rom zu feiern. Anlass dafür ist das goldene Jubiläum der Charismatischen Erneuerung (CE). Diese Bewegung in der Katholischen Kirche gibt es seit 50 Jahren.

Aus 128 Ländern der Erde sind 50.000 Mitglieder und Freunde der Charismatischen Erneuerung, der Einladung des Papstes gefolgt. Ca. 130 Gläubige sind aus Österreich (10 Personen aus dem Ländle) angereist. Am Freitag, den 31. Mai fand am Petersplatz die Generalaudienz statt. Ebenfalls wurde auf die Entstehung der CE zurückgeblickt. Neben dem feurigen Lobpreis von den unterschiedlichsten Nationalitäten, berichteten David Managan und Patti Mansfield von den ersten charismatischen Einkehrtagen 1967 in Pittsburgh (USA). Dort durften sie beide Gott ganz neu und nah in ihrem Leben spüren. Dies wird als „Taufe im Heiligen Geist“ bezeichnet. Am Abend des 2. Juni fanden im Circus Maximus Gebete, Betrachtungen (des Pfingstereignisses) und Zeugnisse statt. Einen Tag später versammelten sich ca. 50.000 Gläubige aus allen Christlichen Konfessionen wieder im Circus Maximus zur großen Pfingstvigil. Pater Raniero Cantalamessa, der Prediger des Päpstlichen Hauses war einer der Vortragenden. Als Höhepunkt traf anschließend Papst Franziskus zum Gebet ein.

Franziskus sprach: „Danke, Katholisch-Charismatische-Erneuerung für das, was ihr der Kirche in diesen 50 Jahren gegeben habt. Die Kirche zählt auf euch, auf eure Treue zum



©Gerti u. Andreas Lunardon

Wort, auf eure Verfügbarkeit zum Dienst und auf das Zeugnis eines durch den Heiligen Geist verwandelten Lebens. Mit allen in der Kirche die ‚Taufe im Heiligen Geist‘ zu teilen, den Herrn ohne Unterlass zu preisen, zusammen mit Christen aus verschiedenen Kirchen und christlichen Gemeinschaften im Gebet und im Einsatz für die Bedürftigsten unterwegs zu sein. Den Ärmsten und den Kranken zu dienen, das erwarten die Kirche und der Papst von euch, Katholisch-Charismatische-Erneuerung, aber von euch allen, die ihr in diesen Strom der Gnade eingetreten seid! Danke.“

Nach der Pfingstmesse und den Jubiläumsfeierlichkeiten am 4. Juni wurde die Konferenz mit dem Segen und der Aufforderung, in die Welt hinauszugehen und Jesus zu verkündigen, beendet. ←

GERTI & ANDREAS LUNARDON

### Friedhof und Gräber ökologisch wertvoll gestalten

Vortrag mit Natur-Raum-Planer und Gärtnermeister Eugen Sturmlechner



Freitag, 1.9.2017 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Hard

Durch die Auswahl vorwiegend heimischer Wildpflanzen können wir Gräber pflegeleicht und kostengünstig gestalten. Der Friedhof wird ein Ort der Wandlung – vom Tod zum Leben – und entfaltet als „natur.oase.friedhof“ einen Charme, der alle Sinne anspricht.

PFARRE  
HARD



Verein  
Sozialsprenge  
Hard

## erntedank

Einladung zum

# pfarrfest

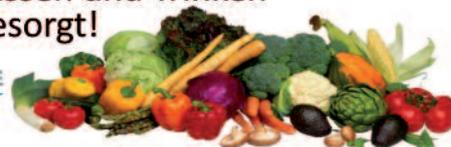
# 1. Oktober

10 Uhr Familiengottesdienst  
in der Pfarrkirche

anschließend  
Musik, Spiel und Spaß  
rund um das Pfarrzentrum

Für Essen und Trinken  
ist gesorgt!

PFARRE  
HARD





## Liebe Pfarrgemeinde,

das neue Firmkonzept unserer Diözese "meine firmung 4.0" steht für gemeinsame theologische Schwerpunkte und inhaltliche Orientierungen in der Firm-

vorbereitung. Um diese umsetzen zu können, hat die Diözese Feldkirch Leitlinien für die Firmpastoral entwickelt.

In Hard haben wir uns ja schon im Vorjahr für eine Firmung 17+ entschieden, die nun vorbereitet wird. Im neuen Pfarrgemeinderat wurde dazu ein **Firmteam** gebildet, welches sich im laufenden Jahr mit den Leitlinien und deren Umsetzung auseinandersetzen wird. Parallel dazu wollen wir nach Möglichkeiten des Übergangs suchen und uns mit offenen Augen in anderen

Pfarrten umschauen und aus deren Erfahrungen lernen.

In der Pfarre Hard werden wir zukünftig mündige Jugendliche im Alter ab 17 Jahren firmen. Die nächste Firmung findet daher im Jahr 2021 statt. Veränderungen bringen Bewegung, neue Chancen und spannende Zeiten. Weitere Infos zur firmung 4.0 und zu den Fortschritten des Firmteams werden folgen. ←

**ANGELIKA WENDEL & MICHAEL KAINZ  
FÜR DEN PFARRGEMEINDERAT**



## Unter dem Duft der Rose – Erstkommunion am 21. Mai 2017

In meinem letzten Bericht im Pfarrblatt habe ich über die Vorbereitung zur Erstkommunion in der Familie erzählt. Über Freude und Erwartung, über ein sich zusammen auf den Weg machen und über Begeisterung.

Diese Begeisterung hat uns durch eine schöne, lustige aber auch manchmal stressige Zeit hindurch getragen. Sie hat so viele Menschen in unserer Gemeinde berührt, die etwas mit der Erstkommunion und ganz besonders mit den Kindern zu tun hatten. Hier ein großes Danke!

Etwas ganz Besonderes lag an diesem Maisonntag in der Luft. Die festlich geschmückte Kirche, der süße Duft der Rosen, die Ruhe und die feine Atmosphäre, die Kinder aufgeregt und voller Erwartung, endlich! Es war einfach ein wunderschönes Fest!

Jetzt schmückt die Familienarbeit – die selbst gebastelte Rose aus der Kirche – das Kinderzimmer. Und die Begeisterung, die in unseren Kindern aufgeblüht ist, kann nun wachsen und Wurzeln schlagen. Wir haben, als Erinnerung an diesen besonderen Tag, ein Rosenbäumchen gepflanzt und freuen uns, wenn es Blüten trägt. ←

**ANGELIKA MOCK**



## Ministranten Ausflug

Samstag früh morgens – es wuselte nur so vor dem Pfarrzentrum von gut gelaunter Minis. Fast alle waren da, fast alle wollten mit – etwas Schöneres konnte uns nicht passieren!

Als großes Dankeschön für treue Dienste, auch außertourliche Einsätze und viele freiwillige Stunden machten wir uns also mit 38 Kindern und Jugendlichen gemeinsam auf den Weg, um einen tollen Tag mit allem Drum und Dran im Skyline Park bei Wörishofen zu erleben.

Herrlich und schön, die Kinder zu beobachten, wie euphorisch, mutig und sich seiner Grenzen doch bewusst, sie sind. Zielsicher führen sie durch den Park, auch wenn sie noch nie dort gewesen sind. Mit dem Parkplan wurden raffinierte Wege ausgeklügelt um gute Routen ausfindig zu machen, um ja alle Attraktionen besuchen zu können. Während wir schmunzelnd von ihren Gesichtern ablesen können, wie toll der Tag doch ist, dürfen sie uns immer wieder unter die Nase reiben, wie feige wir doch sind, nur weil wir noch im letzten Moment panisch den Gurt lösen und aus der Bahn raussprinten.



Wehmut und Erschöpfung liegt in der Luft, als wir uns am späteren Nachmittag auf zur Heimreise mit dem Bus machen. Keine 10 Minuten später schläft und döst der halbe Bus zufrieden. Alles in allem, ein toller Tag – mit tollen, besonderen Kindern. Danke, dass ihr Kirche so viel schöner macht! ←

## Neue Minis gesucht, neue Gruppe startet jetzt!

Wenn auch du Teil der Minis werden willst, wenn auch du an lustigen Gruppenstunden, Ausflügen und Aktionen in der Gemeinschaft teilnehmen willst, dann komm einfach mal vorbei oder ruf uns an!

**Im September startet eine neue Gruppe und genau für DICH ist noch Platz.**

Bei Fragen könnt ihr mich sehr gerne anrufen!  
Patricia (0699/112 57 675)

# GUMMIBÄRLE'S



## FLOHMARKT

von Eltern für Eltern

### 7. Oktober 2017

9 bis 12 Uhr  
Pfarrzentrum Hard

- ✘ Herbst- und Winterkleidung, Umstandsmode
- ✘ Babysachen, Spielsachen, Bücher, DVDs, Schultaschen, ...
- ✘ Kinderwägen, Fahrzeuge, ...
- ✘ und vieles mehr!

Anmeldungen für Verkäufer sind ab 18. September möglich (nur per Telefon und Email)

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

Unser Flohmarkt-Café lädt wieder zu einer kleinen Pause zum Plaudern und Genießen ein.

facebook.at/gummibaerles-flohmarkt  
 @gummibaerle@pfarre-hard.at  
 0699 112 57 675

### mobile Seniorenberatung

Dipl. Sozialarbeiterin **Edith Ploss**



Wenn's im Alltag schwieriger wird...  
und Hilfe notwendig wird,  
tauchen viele Fragen auf:

- ✓ **Finanzielle Entlastungen & Förderung:** Pflegegeld, Behindertenpass, etc
- ✓ **Rechtliche Grundinformationen:** Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, etc.
- ✓ **Isolationsprophylaxe :** Parkausweis, Rollator, Rollstuhl, etc.
- ✓ **Entlastungen im Alltag:** Rufhilfe, Mohi, KPV etc.
- ✓ **Pflegende Angehörige:** Pensions- u. Krankenversicherung, Urlaub, etc.
- ✓ **24 H Betreuung oder Pflegeheim:** Finanzierung, Förderungen, Personal, etc.

In einem gemeinsamen Gespräch, im Beisein der zu pflegenden Person und deren Vertrauenspersonen erhalten Sie wertvolle Tipps und Informationen. Mögliche Anträge werden auf Wunsch sofort ausgefüllt und weitergeleitet.  
Das Gespräch unterliegt der Verschwiegenheit!

**DSA Edith Ploss, Hard**

Tel: 0699 123 78 440 / [www.mobile-seniorenberatung.at](http://www.mobile-seniorenberatung.at)

## GEHEIRATET HABEN ...

Nicole Nagl und Thomas Lässer,  
Reutelestraße 9

Iris Amann und Johannes Kropf,  
Eicheleweg 31

Scarlett Durante und Denis Todorovic,  
Hofsteigstraße 151

Nicole Karner und Samuel Burtscher,  
Seestraße 19

Denise Ellensohn und Thorsten  
Lichtenegger, Dorngasse 21

## GETAUFT WURDEN ...

Jakob Franz Schulze, Bahnhofstraße 16  
Maximilian Grabher, Rauhholzstraße 51

Vinzent Stadlhofer, Neubaustraße 18

Aurora Victoria Sparl, Irisweg 35

Nora Karolina Mock, Römerweg 2

Giulia Curci, Landstraße 53

Alessia Pagliarulo, Landstraße 80a

Amelie Grace Ganner, Schweizergasse 8

Victoria Lehner, Eschlestraße 13a

## TAUFTERMINE

Die Tauftermine der Pfarrgemeinde sind jeweils am 1. Sonntag im Monat. Wenn Sie ihr Kind an einem anderen Termin taufen lassen möchten, können Sie dies gerne in jedem Sonntagsgottesdienst tun – nach Absprache mit dem jeweils diensthabenden Priester.

### Die nächsten Tauftermine sind:

Taufe am Sonntag, 3. September, 14 Uhr,  
dazu Taufgespräch am Donnerstag,  
31. August, 20 Uhr

Taufe am Sonntag, 8. Oktober, 14 Uhr,  
dazu Taufgespräch am Mittwoch,  
4. Oktober, 20 Uhr

Taufe am Sonntag, 5. November, 14 Uhr,  
dazu Taufgespräch am Donnerstag,  
2. November, 20 Uhr

Taufe am Sonntag, 3. Dezember, 14 Uhr,  
dazu Taufgespräch am Mittwoch,  
29. November, 20 Uhr

Bitte kommen Sie bis spätestens eine Woche vor dem Taufgespräch ins Pfarrbüro, um Ihr Kind zur Taufe anzumel-

den. Bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes und Ihre Heiratsurkunde mit.

Zusätzlich benötigen wir einen aktuellen Taufschein von der Taufpfarre von den Eltern und den Paten, sofern sie nicht in Vorarlberg getauft worden sind.

## WIR GRATULIEREN ...

### 85. Geburtstag

Gertrud Bingger, Lerchenweg 10,  
5. Oktober

Ursula Donner-Plenio, Am Wuhrkopf 6,  
22. Oktober

### 91. Geburtstag

Werner Feuerstein, Erlengrund 11,  
7. November

Franziska Biatel, Seestraße 33,  
18. November

### 92. Geburtstag

Hermine Kalb, Seniorenhaus am See,  
10. Oktober

### Diamantene Hochzeit

Maria und Helmut Renn, Landstraße 25a,  
14. November

Einigen Jubilaren ist eine Veröffentlichung willkommen, andere möchten aus persönlichen Gründen nicht, dass ihr Geburtstag im Pfarrblatt veröffentlicht wird. Allen Jubilaren, die im Oktober und November ihren Ehrentag feiern, gratulieren wir von ganzem Herzen!

## WIR TRAUERN UM ...

Gertrud Winsauer, Hölzelestraße 2e  
(93 Jahre)

Rainer Frieb, Seestraße 12b  
(68 Jahre)

Albert Armellini, Wilhelmstraße 7  
(82 Jahre)

Paula Hintner, Südtirolerplatz 2  
(85 Jahre)

Ernst Wellinger, Schwabengasse 4  
(82 Jahre)

Herbert Richter, Schäfferhof 8  
(65 Jahre)

Annemarie Pagan, Bahnhofstraße 23  
(63 Jahre)

Maximilian Tonko, Oberer Achdamm 25  
(100 Jahre)

Reinhilde Gögl, In der Wirke 1  
(88 Jahre)

Siegfried Auer, In der Wirke 1  
(80 Jahre)

Ilse Hermann, Feldkirch  
(83 Jahre)

Josef Weithaler, Kiesestraße 13  
(83 Jahre)

Ingrid Fink, Dornbirn  
(76 Jahre)

Anni Schäfer, Mittriedstraße 18c  
(87 Jahre)

Erwin Defranceschi, Seniorenhaus am See  
(87 Jahre)

Vroni Fessler, Seestraße 3  
(84 Jahre)

Fritz Hermann, Seestraße 16  
(89 Jahre)

Gottfried Bauer, Südtirolerplatz 12  
(75 Jahre)

Romana Lukas, Seniorenhaus am See  
(87 Jahre)

Josefine Kurz, In der Wirke 1  
(74 Jahre)

Elsa Knobel, Achstraße 24  
(89 Jahre)

Wilfried Moser, Seniorenhaus am See  
(80 Jahre)

## VERNISSAGE "LEBEN UND WIRKEN VON HELENE LEHNER"

am Freitag, 29. September um 19:00 im Museum für Lebensgeschichten, Seniorenhaus am See

14./15. OKTOBER 2017  
VEREINS  
MESSE HARD  
SA 14-18 UHR, SO 10-16 UHR

**JAHRTAGSGOTTESDIENSTE**

**Am Mi., 6. September um 19 Uhr**  
gedenken wir der Verstorbenen des Monats September der letzten 5 Jahre und der Verstorbenen des Monats August 2017.

**Im September 2016 sind gestorben:**

Emil Praster, Seniorenhaus am See  
Veronika Kalb, Margarethendamm 4a  
Gertrud Scheiber, Langenstegstraße 58  
Ernst Bachmann, Lustenau

**Am Mi., 4. Oktober um 19 Uhr** gedenken wir der Verstorbenen des Monats Oktober der letzten 5 Jahre und der Verstorbenen des Monats September 2017.

**Im Oktober 2016 sind gestorben:**

Marianne Dür, Bahnhofstraße 1  
Werner Neururer, Am Birkengraben 8

**Am Mi., 8. November um 19 Uhr** gedenken wir der Verstorbenen des Monats November der letzten 5 Jahre und der Verstorbenen des Monats Oktober 2017.

**Im November 2016 sind gestorben:**

Helmut Kopf, Rebengasse 19a  
Richard Gartner, In der Au 11  
Karin Troy, Hofsteigstraße 83

Wenn Sie Angehörige haben, die nicht in Hard bestattet sind, und sich wünschen, dass wir an sie im Jahrtagsgottesdienst erinnern, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir nehmen auch Ihre Verstorbenen gern in unser Gedenken.

**SPENDEN****Für die Pfarre**

Zum Gedenken an Reinhold Lechleitner  
500 von der Trauerfamilie  
Zum Gedenken an Anna Schäfer  
150 von der Trauerfamilie

**Für den Pfarrhilfsfond**

Zum Gedenken an Herbert Richter  
50 vom Jahrgang 1952  
Zum Gedenken an Ingrid Fink  
170 von der Trauerfamilie  
310 von ungenannt

**Für das Pfarrblatt**

€ 10,— von Werner Garnitschnig, Thomas Wolff, Wilhelm Wolff, Maria Intemann, Johanna Edthofer, Sebastian Lässer, Monika Fink, Paul Küng, Helga Schönenberger, Ing. Helmut Küng, Herta Immler, Erich Raich, Herta Bitschnau, Sophia Lechner, Rosa Hinderegger, Ingeborg Bildstein, Christiane Sletten, Birgit Waibel, Johann Gamper, Luzia Fischer, Werner Wetzler, Ingrid Wetzler, Edith Beeler, Berta Tobler

€ 15,— von Dagmar Becker, Erich Brodmann, Franz Kreiter, Sylvia Hermann, Hermann Kolb, Werner Feuerstein, Elisabeth Kleinbichler, Elmar Fink, Klara Motter, Margarete Spiegel, Johann Baschenegger, Robert Kert, Dr. Thomas Flatz, Irene Leiler, Dr. Paul Gmeiner, Heinz Baumgartl, Gertraud Lehner, Hugo Wund, Armin Moser, Dr. Bereuter, Adolf Martinelli, Heidi Stenech, DI Bruno Fussenegger, Mag. Britta Egle, Gertrude Steinlechner, Sylvia Kohler, Elisabeth Kopf, Friedrich Krall, Elisabeth Wimmersberger, Maria Toplek, Albert Winder, Hans-Kurt Hänel, Ulrike Schertler

€ 20,— von Maria K. Steurer, Gerlinde Pfiffer, Josef Zernig

€ 25,— von Hannelore Mayer, Kurt Amann, Martin Fink

€ 35,— von Margit Weiss, Alwin Lehner, Hansrudi Ritter, Josef Büchele, ungenannt

€ 50,— von Erika Dörler

€ 70,— von Familie Rosenauer

€ 300,— von ungenannt

Herzlichen Dank auch an alle SpenderInnen, die unter 10,— Euro für das Pfarrblatt gespendet haben, jedoch aus Platzgründen namentlich nicht angeführt werden können. **Egal wie viel jemand spendet, wir sind wirklich sehr dankbar für Ihre Spende!**

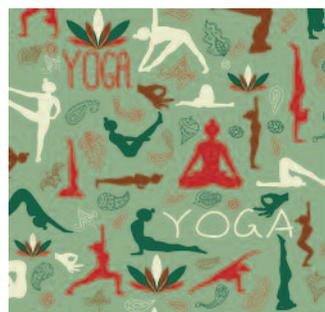
**Willkommen zur Seniorenrunde**

Am 12. September, 26. September, 31. Oktober und 28. November und 12. Dezember treffen wir uns um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum zum **Jass- und Spielnachmittag**.

Unser **Oktoberfest** feiern wir am 10. Oktober und unser Preisjassen am 14. November, ebenfalls jeweils um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum.

Gemeinsam mit dem Seniorenbund und dem Ring freiheitlicher Senioren feiern wir am 19. Dezember um 14.30 Uhr die **Adventfeier** im Pfarrzentrum.

Wer zu den jeweiligen Terminen abgeholt werden will, kann sich im Pfarrbüro 05574/73345 melden.

**HATHA YOGA**  
KLEINGRUPPEN**Einstieg möglich übers ganze Jahr!!!****ab Montag den 11. September:****Anfänger und leicht Fortgeschrittene:**  
(maximal 10 Teilnehmer)**Ort:** Pfarrzentrum Hard (Gruppenraum)**Zeit:** jeweils Montag von 19 bis 20:30 Uhr**Kosten:** 120 Euro für 10 Einheiten

Bewegung

Atemtechnik

**ANKOMMEN!**

Meditation

Entspannung

**ab Freitag den 8. September:****Gut Fortgeschrittene**  
(maximal 7 Teilnehmer):**Ort:** Wallstraße 23 in Hard (bei Physio Krämer)**Zeit:** jeweils Freitag von 19 bis 20 Uhr 45**Kosten:** 120 Euro für 10 Einheiten**Infos und Anmeldung unter:**

Lotte Mittelberger (dipl. Yogalehrerin)

Tel: 0660/1312069

Mail: lotte.mittelberger@gmx.at

# TERMINE

## LITURGISCHER TERMINKALENDER

### NORMALE GOTTESDIENSTORDNUNG

#### SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Sa	19:00	Vorabendmesse ( <b>Winterzeit, d.h. ab 4.11. um 18 Uhr</b> ) und
So	10:00	Sonntagsmesse in der Pfarrkirche St. Sebastian

#### WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo	8:00	Wortgottesdienst in der Sakramentskapelle
Mi	19:00	Abendmesse in der Sakramentskapelle
Do	9:30	Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenhauses am See
Fr	8:00	Heilige Messe in der Sakramentskapelle
Sa	9:30	Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenhauses am See
Rosenkranzgebet jeweils 35 Minuten vor Beginn der Werktagsgottesdienste		

## SEPTEMBER

### Sonntag, 3. September

#### → 22. Sonntag im Jahreskreis

14:00 Tauffeier in der Pfarrkirche

### Mittwoch, 6. September

19:00 Jahrtagsgottesdienst  
Wir beten für die Verstorbenen des Monats September der letzten 5 Jahre und für die Verstorbenen des Monats August 2017.

### Samstag, 9. September

9:30 Die Kapelle im Seniorenhaus am See wird von Bischof Benno Elbs der Hl. Mutter Teresa geweiht.

### Mittwoch, 13. September

8:00 Eröffnungsgottesdienst der VS Mittelweiherburg in der Kirche St. Martin

### Donnerstag, 14. September

8:00 Eröffnungsgottesdienst der Volksschule Markt in der Pfarrkirche

### Freitag, 15. September

8:00 Eröffnungsgottesdienst der Mittelschule Markt in der Pfarrkirche

9:15 Eröffnungsgottesdienst der Mittelschule Mittelweiherburg in der Pfarrkirche

### Samstag, 23. September/Sonntag, 24. September

#### → 25. Sonntag im Jahreskreis

**Sa, 23.9.** 19:00 Vorabendmesse mit Segnung von Liebenden und anschließender Agape im Pfarrzentrum

**So, 24.9.** 10:00 Sonntagsmesse mit Segnung von Liebenden und anschließender Agape im Pfarrzentrum

## OKTOBER

### Sonntag, 1. Oktober

#### → 26. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Familienmesse zum Erntedankfest in der Pfarrkirche.

Anschließend Pfarrfest auf dem Kirchplatz (bei Schlechtwetter im Pfarrzentrum)

### Mittwoch, 4. Oktober

19:00 Jahrtagsgottesdienst in der Pfarrkirche.  
Wir beten für die Verstorbenen des Monats Oktober der letzten 5 Jahre und für die Verstorbenen des Monats September 2017.

### Sonntag, 8. Oktober

#### → 27. Sonntag im Jahreskreis

14:00 Tauffeier in der Pfarrkirche

### Samstag, 21. Oktober/Sonntag, 22. Oktober

#### → 29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

## NOVEMBER

### Mittwoch, 1. November – Allerheiligen

Keine Vorabendmesse

10:00 Festmesse in der Pfarrkirche

13:30 Totengedenken in der Pfarrkirche

14:30 Totengedenken in der Kirche St. Martin

17:00 Rosenkranz in der Sakramentskapelle

### Samstag, 4. November/Sonntag, 5. November

#### → 31. Sonntag im Jahreskreis - Seelensonntag

**Sa, 4.11.** 18:00 (!!) Vorabendmesse in der Pfarrkirche

**So, 5.11.** 10:00 Festgottesdienst in der Pfarrkirche, mitgestaltet von der Bürgermusik Hard

14:00 Tauffeier in der Pfarrkirche

**Mittwoch, 8. November**

- 19:00 Jahrtagsgottesdienst in der Pfarrkirche. Wir beten für die Verstorbenen des Monats November der letzten 5 Jahre und für die Verstorbenen des Monats Oktober 2017.

**Samstag, 11. November/Sonntag, 12. November  
→ 32. Sonntag im Jahreskreis**

- 18:00 Vorabend-Familienmesse zum Patrozinium des Hl. Martins in der Kirche St. Martin
- 10:00 Sonntagsmesse in der Pfarrkirche, musikalisch vom Gesangverein Konkordia Lustenau mitgestaltet.

**PFARRLICHER TERMINKALENDER****Freitag, 1. September**

- 19:30 natur.oase.friedhof - „Friedhof und Gräber ökologisch wertvoll gestalten“, Vortrag mit Eugen Sturmlechner im Pfarrzentrum

**Dienstag, 12. September**

- 14:30 Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum

**Sonntag, 17. September**

- 18:00 Songs of Creation mit der Gruppe: „Bald anders“ in der Pfarrkirche

**Mittwoch, 20. September**

- 9:00 Eltern Kind Treff „Gummibärle“ im Pfarrzentrum

**Donnerstag, 21. September**

- 14:30 Lobpreissingen mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum

**Montag, 25. September**

- 20:00 Kreis- und Meditationstänze im Pfarrzentrum

**Dienstag, 26. September**

- 14:30 Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum

**Sonntag, 1. Oktober**

Nach der 10 Uhr Familienmesse zum Erntedank - Pfarrfest auf dem Kirchplatz mit Musik, Spiel und Spaß

**Mittwoch, 4. Oktober**

- 9:00 Eltern Kind Treff „Gummibärle“ im Pfarrzentrum

**Samstag, 7. Oktober**

- 9:00-12:00 Gummibärle's Flohmarkt mit Flohmarkt-Café im Pfarrzentrum

**Dienstag, 10. Oktober**

- 14:30 Oktoberfest der Seniorenrunde im Pfarrzentrum

**Mittwoch, 11. Oktober**

- 14:30 Treffpunkt bei der Pfarrkirche zum Spirituellen Gehen

**Donnerstag, 12. Oktober**

- 16:00 Kasperlina im Pfarrzentrum

**Samstag, 14. Oktober**

- 14:30 Nachmittag der Begegnung für kranke und ältere Menschen im Pfarrzentrum

**Mittwoch, 18. Oktober**

- 9:00 Eltern Kind Treff „Gummibärle“ im Pfarrzentrum

**Donnerstag, 19. Oktober**

- 14:30 Lobpreissingen mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum

**Sonntag, 22. Oktober**

- 17:00 Konzert „Ewig“ mit der Singgemeinschaft Hard in der Pfarrkirche

**Montag, 23. Oktober**

- 20:00 Kreis- und Meditationstänze im Pfarrzentrum

**Dienstag, 31. Oktober**

- 14:30 Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum

**Mittwoch, 8. November**

- 9:00 Eltern Kind Treff „Gummibärle“ im Pfarrzentrum

**Donnerstag, 9. November**

- 16:00 Kasperlina im Pfarrzentrum

**Samstag, 11. November**

- 9:00-12:00 Familienwerkstatt „Laternen basteln“ im Pfarrzentrum

**Dienstag, 14. November**

- 14:30 Preisjassen der Seniorenrunde im Pfarrzentrum

- 19:30 Gummibärle-Vortrag mit Valentin Lienhard im Pfarrzentrum

**Donnerstag, 16. November**

- 14:30 Lobpreissingen mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum

**Mittwoch, 22. November**

- 9:00 Eltern Kind Treff „Gummibärle“ im Pfarrzentrum

**Freitag, 24. November**

- 18:00 Benefizkonzert zugunsten „Fliegen für Kinder mit Handicap“, organisiert von Familie Guderjahn

**Montag, 27. November**

- 20:00 Kreis- und Meditationstänze im Pfarrzentrum

**Dienstag, 28. November**

- 14:30 Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum

# Allerheiligen – Allerseelen

## Am 1. November

feiern wir das Fest Allerheiligen,  
damit wir in den Heiligen unsere Wurzeln finden und auch des Namens gedenken.

## Und am 2. November

feiern wir das Fest Allerseelen,  
damit wir in unseren Verstorbenen unsere Wurzeln entdecken.

Die Heiligen waren nicht perfekt, sondern Menschen,  
deren Schwächen und Wunden durch Gott geheilt wurden.

So wollen sie uns die Hoffnung vermitteln, dass Gott auch unsere Wunden heilt,  
dass er unsere Traurigkeit in Hoffnung und Zuversicht verwandelt  
und dass in uns Kräfte sind, die jetzt, da es draußen stiller wird, in uns wachsen.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten November! ←

DAS PFARRTEAM HARD

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

## IMPRESSUM

### Medieninhaber:

Katholische Pfarrgemeinde Hard,  
Kirchplatz 1, 6971 Hard  
Telefon 05574/733 45  
FAX 05574/733 45-6

E-Mail: pfarrbuero@pfarre-hard.at  
Homepage: www.pfarre-hard.at

IBAN: AT553743100000050120  
BIC: RVVGAT2B431

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Bis 8. September nur vormittags  
offen.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag  
Nachmittag von 14 bis 17 Uhr

### Redaktionsteam:

Bernadette Rosenauer,  
Ingeborg Berger, Markus Gasser,  
Werner Harder

**Unkostenbeitrag:** EURO 15,-/Jahr  
Erscheint 4 x pro Jahr

**Auflage:** 4.000 Stück

**Fotos:** Ungekennzeichnete Fotos sind  
im Besitz des Pfarrblattarchivs

**Redaktionsschluss der  
nächsten Ausgabe:  
30. Oktober 2017**

**Druck: Hecht Druck,  
Hard**

